

Brussels, 17 April 2024 (OR. en, de)

9064/24

FRONT 135 MIGR 184 COTER 86 COMIX 191

NOTE

From:	Austrian delegation
То:	Working Party on Frontiers / Mixed Committee (EU-Iceland/Norway and Switzerland/Liechtenstein)
No. prev. doc.:	6774/24
Subject:	Prolongation of border controls at the Austrian internal borders in accordance with Articles 25 and 27 of Regulation (EU) 2016/399 on a Union Code on the rules governing the movement of persons across borders (Schengen Borders Code)

Delegations will find attached a copy of the letter received by the General Secretariat of the Council on 16 April 2024 regarding the prolongation of border controls by Austria at the internal borders with the Czech Republic as of 17 April 2024 to 16 June 2024.

9064/24 BS/lm 1

JAI.1 **EN/DE**



Bundesministerium Inneres IM 004399 2024 17-04-2024

bmi.gv.at

Received on 16, 04, 2024

Herrn Margaritis SCHINAS Vizepräsident der

Europäischen Kommission 1049 Brüssel

BELGIEN

Frau

Ylva JOHANSSON EU-Kommissarin für Inneres 1049 Brüssel BELGIEN

Frau

Roberta METSOLA Präsidentin des Europäischen Parlaments 1049 Brüssel BELGIEN

Frau

Thérèse BLANCHET Generalsekretärin des Rates 1049 Brüssel BELGIEN

An die

Innenministerinnen/Innenminister der EU und Schengener-Vertragsstaaten

Mag. Gerhard Karner Bundesminister

Bundesministerium für Inneres ministerbuero@bmi.gv.at Herrengasse 7, 1010 Wien, Österreich Binnengrenzkontrollen auf Grundlage des Artikels 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex)

Sehr geehrter Herr Vizepräsident der Kommission,
Sehr geehrte Frau Kommissarin,
Sehr geehrte Frau Präsidentin des Europäischen Parlaments,
Sehr geehrte Frau Generalsekretärin des Rats,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie informieren, dass Österreich auf Grundlage der Artikel 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) ab 17. April 2024 bis einschließlich 16. Juni 2024 die Binnengrenzkontrollen an den österreichischen Landesgrenzen zur Tschechischen Republik verlängern wird. Die Weiterführung von Binnengrenzkontrollen ist aufgrund des Vorliegens einer anhaltenden – nachfolgend näher dargestellten – Bedrohungslage erforderlich.

In untenstehenden Ausführungen wird auf die bestehende Bedrohungslage im Zusammenhang mit der äußerst Instabilen Migrations- sowie Sicherheitssituation in der EU eingegangen und die Alternativlosigkeit von Binnengrenzkontrollen vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Reformen des aktuell mangelhaften Rechtsrahmens sowie fehlenden gleichwertigen Gegenmaßnahmen akzentuiert. Es handelt sich um eine Maßnahme im Sinne einer Ultima Ratio.

Migrationssituation

Die illegale Migrationslage in der EU hat sich im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Letztes Jahr wurden insgesamt rund 1.130.000 Asylanträge in der EU gestellt, was einem Anstieg von 17,6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Im Jahr 2024 wurden bis Ende März rund 257.000 Asylanträge gestellt, womit sich die Anträge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf einem ähnlichen Niveau bewegen.

Die Situation am Westbalkan ist nach wie vor angespannt. Die Aufgriffe entlang der Balkanküstenroute über Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Slowenien sind auch im Jahr 2024 weiter gestiegen. Dementsprechend verzeichneten bis Ende März Bosnien und Herzegowina mit rund 6.100 (+34%), Kroatien mit rund 7.200 (+28%) und Slowenien mit rund 9.100 (+24%) Aufgriffen Rekordzahlen im Vergleich zu den Vorjahren.

Die Schlepperkriminalität entlang der illegalen Migrationsrouten, an der EU-Außengrenze und innerhalb des Schengenraums inklusive an der Binnengrenze Österreichs hat ein dramatisches Ausmaß erreicht. Es besteht das Sicherheitsrisiko, dass terroristische Gefährder über die Schlepperrouten in die Europäische Union beziehungsweise Österreich illegal einreisen. Infolge der Ereignisse im Nahen Osten ist diese Gefahr in der EU stark gestiegen.

Die Kombination der verschiedenen Migrationsrouten führt zu umfangreicher Sekundärmigration nach Österreich. Im Jahr 2023 wurden 59.232 Asylanträge in Österreich gestellt, wobei die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr mit einem extrem hohen Niveau zwar gesunken, aber immer noch verhältnismäßig hoch sind. In diesem Jahr wurden in Österreich bis Februar 4.470 Asylanträge gestellt. Die Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr ausgehend von einem sehr hohen Niveau zwar gesunken, aber immer noch hoch. Die Hauptherkunftsstaaten sind Syrien, Afghanistan, die Türkei und Somalia. Es kann ein deutlicher Anstieg von syrischen Asylanträgen festgestellt werden. Mit Stichtag 31. März 2024 sind zudem 111.266 temporär-schutzberechtigte Ukrainerinnen und Ukrainer in Österreich registriert.

Es werden nach wie vor lediglich rund ein Drittel aller illegalen Aufgriffe in Österreich zuvor in einem anderen Mitgliedstaat registriert, während Österreich systematisch Eurodac-Registrierungen durchführt. Zudem sind Dublin-Out-Transfers in wichtige Mitgliedstaaten nach wie vor nicht möglich, was eine große Belastung für das österreichische Asylbeziehungsweise Dublin-System darstellt. Daher erlebt Österreich die Realität eines "de facto" Außengrenzstaates.

Der beschriebene hohe Migrationsdruck betrifft mittlerweile auch weitere Mitgliedsstaaten, weshalb im Oktober 2023 – zusätzlich zu den bereits länger bestehenden Binnengrenzkontrollen – neue temporäre Grenzkontrollen beschlossen und inzwischen auch

mehrmals verlängert wurden. Die Bundesrepublik Deutschland hat die Wiedereinführung von temporären Kontrollen zur Republik Polen, zur Schweizerischen Eidgenossenschaft und zur Tschechischen Republik ab dem 16. Oktober 2023 angeordnet und mehrmals erneut wiedereingeführt, aktuell bis 15. Juni 2024. Zudem wurden ab 21. Oktober 2023 Binnengrenzkontrollen seitens der Republik Slowenien zur Republik Ungarn und Republik Kroatien sowie seitens der Italienischen Republik zur Republik Slowenien wiedereingeführt. All diese Maßnahmen wurden mehrere Male erneuert, wobei Slowenien Binnengrenzkontrollen zu Kroatien und Ungarn ab dem 22. Dezember 2023 für 6 Monate und Italien Binnengrenzkontrollen zu Slowenien ab 19. Jänner 2024 für 5 Monate wiedereingeführt hat.

Es ist zu erwarten, dass Schlepperorganisationen auf die Durchführung der oben skizzierten Grenzkontrollen reagieren. Für Österreich entsteht durch die Verlagerung der Schlepperaktivitäten und Migrationsrouten ein unmittelbar resultierendes Bedrohungsszenario. Eine derartige Verlagerung in Richtung Österreich würde die ohnehin bereits massiv belasteten Systeme zusätzlich unter Druck setzen und überlasten.

Durchführung

Die Kontrollen werden nicht systematisch, sondern gemäß eines "Spot Check" Konzepts durchgeführt, weshalb die Kontrollen an der Binnengrenze nicht mit jenen an der Außengrenze vergleichbar sind. Österreich ist zudem im regelmäßigen Austausch mit tschechischen Behörden und setzt des Weiteren darüberhinausgehende polizeiliche Maßnahmen, um die Auswirkungen der Binnengrenzkontrollen auf den Personen- und Warenverkehr zu minimieren.

Aufgrund der zu erwartenden Ausweichbewegungen der Migrationsströme von der Tschechischen Republik in Richtung Österreich ist davon auszugehen, dass polizeiliche Ausgleichsmaßnahmen an der österreichisch-tschechischen Grenze nicht ausreichen und daher die Weiterführung von Binnengrenzkontrollen auf Grundlage des Artikels 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex) notwendig ist.

Es werden daher auf Grundlage des Artikels 25 iVm 27 der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex), Binnengrenzkontrollen zur Tschechischen Republik ab dem 17. April 2024 bis einschließlich 16. Juni 2024 verlängert.

Die weitere Entwicklung der Lage und die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen werden laufend analysiert. Eine wesentliche Verbesserung der Lage kann zu einer Reduzierung der Intensität der Kontrollen hin zur vorzeitigen Beendigung der Binnengrenzkontrollen führen. Die Kontrollmodalitäten an den 59 zur Tschechischen Republik bestehenden Grenzübergangsstellen werden derart gestaltet, dass diese verhältnismäßig und an die bestehende Bedrohungslage angepasst sind sowie den grenzüberschreitenden Reise- und Warenverkehr möglichst wenig beeinträchtigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Gerhard Karner

ANN Liste der Grenzübergangsstellen

Anlage G

	Sonstige Grenzübergangsstellen zu der Tschechischen Republik			
Lautende Nummer	Name des Grenzüberganges	Stelle/Gebiet	Verkehrszeiten	Benützungsumleng
1	Alt Prerau – Nový Přerov	Gwenzzejchen (M/47	durahgehend	Fußgänger, Redfahrer, Reiter mit Pferden, Motorräder bis 50 ccm
2	Brand - Rapšach/Spater/8t8	Zwischen den Grenzzeichen V/58-4 und V/69	01.04, -31,10., 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Hadfahrer, Reiter mit Pferden
3.	Deutsch Hörzehlag - Ceský Heralák	Granzzeichen fil/12 - UV13	01.04 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11 31.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Hestfahrer, Skliahrer
4	Drasenholen - Miku/ov	Grenzzeichen IX/72-4 - IX/73	durengehand	Fullgänger, Radfahrer, Motorräde Personenkrafteragen, Busse alig. Lastiostivagen ohne Tonnagebeschränkung
5	Dúrnas - Mnichovice	Grenzzeichen IV53-13 - IV53- 14	01.04 31.10., 66.00 - 22.00 Uhr; 01.11 31.69. 08.00 - 20.00 Uhr	Fu6ganger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Pferden
6	Eiserbut - Homî Dvoriste	Grenzzeichen IIV21	01.04 31.50., 06.00 - 22.00 Uhr, 01.41 31.03., 09,00 - 20,00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer
7	Felling - Podmyče	Grenzzeichen Villifs	0 1.04 31.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11 31.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Pußgånger, Radishror, Skifahrer
В	Fraires - Stavonica	Zwischen den Grenzzeichen VIII9 0/3a und VII/9-4	ganzjāhrig 06,00 - 24.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motomäde Personenkrativragen, Busse allg Lastkraffwagen bis 3.6 t Gesemngewicht
9	(Gmünd - České Veleniue	Zwischen den Grenzzeichen V/34-04 und V/35-01	durchgehend	Personen- und Güterverkeler
10	Gmünd – Česká Valenica, Hospodářský park	Zwischen den Grenzzeichen V/43 und V/43-0/1	garzjābrig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Padfahror, Motomäde Personenkraftwagen, Laskitaftwa bis 3.5 t Gesamigewicht
ff	Gműnd (Wielands) - České Velenice, Vitorezské ul.	Zwischen den Granzzeichen V/30-0/1 und V/30-1	ganzjáhng 06.00 - 22.00 Uhr	Fullgänger, Radfahrer, Motomäde Parschenkraftwagert, Lästkraftwa bis 3.5 t Gesumtgewicht
12	Gmünd:Bleylebenauaße – Čuske Veterios/lärka	Zwischen den Grenzzeichen V/35-4 und V/35	01,04, -31,19,, 06,00 - -28,00 Uhr, 01,13, -31,63, 07,00 - 22,00 Uhr	Fußgenger und Radlahrer
13	Gmünd-Böhmzeil - Ceske Valenica	Zwischen den Grenzzeichen V/99 und V/39-1	durchgehend	Fußgänger, Radfabrer, Motorrädt Personenkraftwagen, Busse alig. Lastkraftwagen onne Tonnagebeschränkung
14	IGműnő-Nagelberg - Holámky	Zwischen den Granzzeichen V/86-3 und V/57	durchgebend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräd Personenkrattwagen, Busse alig, Lastkrattwagen ohne Tonnagebeschränkung
15	Grametten - Nowa Bystice	Zwischenden Granzzeichen VI/44 und VI/44-1	durchgehand	Fußgünger, Radfenier, Motorräd Personenkrahwagen, Busse allg Lastkrafwagen ohne Tonnagebeschränkung
ts	Gughvald - Přední Výtoři	Granzzeichen II/39-4 - II/39-5	ganzjährig, 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgånger, Redfuhrer, Motomäd Personenkraftwagen, Busse alig. Lastkraftwagen bis 3.5 t

17	Hammam - Catviny	Grenzzeichen III/39	01.04, - 90.11., 08.00 - 20.00 Uhr; 01.12, - 31.03., 68.00 - 18.00 Uhr	Fußgånger, Radfahrer, Skilahrer
18	Harbach — Se _p by	Zwischen den Grenzzelchen IV/36 und IV/37	20.00 Uhr: 01.12, - 31.03,	Fußgänger, Radfalver, Motomärier, Personen valtwegen, Lestvaftwage bis 3.6 t Gesembewicht
19	Hardegg - Čižov	Zwischen den Grenzzeichen Vill±17 und VIII-17-1	01.04 31.10., 06.00 · 22.90 Uhr; 01.1131.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radishier, Skilahrer
20	Haugschlag – Smičná	Zwischen den Grenzzeichen IV/38 und IV/36-0-1	01,04 - 39,11,, 05,00 - 20,00 Uhr; 01,12 - 31,03,, 08,00 - 18,00 Uhr	FuBgänger Radfahrer, Skilahrer, Relter mit Plessten, Golfcers
21	Heiryichsreith - Slätky	Zwischen den Grenzzeichen VII/36 und VII/36-1	01,04, - 31.10,, 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11, - 31.03, 08/00 20.00 Uhr	Fußgänger, Radhahrer, Skitahrer, Rozor mit Pterden
22	Hirschenschlag – Artoleč	Granzzeichen VI/46-5 - VI/47	61.04 30.11., 05.00 - 20.00 Uhr; 01.12 31.03., 08.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Redfahmr, Motoråder. Personenkraftwagen, Laskraftwage bls 3.51 Gesambjewicht
23	Hohenau - Břeclav	Zwaehen den Granzzeichen XV35-3 und XV39-4	durchgehend	Personen- und Öğververkehr
24	Höhenberg – Nové Hrady (Vyšné)	Zweichen den Grenzprichen V/17 und V/17-1	01.04 30.11., 08.00 - 20.00 Uhr; 01.12 31.03., 08.00 - 18.00 Uhr	Fabgänger Radfahrer, Skifahrer, "Reiter mit Pierden
25	Holzschlag - Nová Pec'Hijiste	Grenzzeichen l/10	01,04, - 30.11., 98.00 - 26.00 Ulm 01.12 31.03. 08.00 - 16.00 Ulm	Fußglinger, Redfahrer, Skilahrer
25	Höneinsädt - Rezerov	Grenzzelcher IV24-2	01.04 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr: 01.10 31.10. 08.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skliahrer, Reiter mit Plenden
27	kg bach - Jezová	Ozenszałohen 172 - 172-1	genzjěhrig, 06.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrez, Skitahrez
26	Joachimethal — Střávně Hutě	Zwischen den Grenzzeichen IV/13-5 und IV/14	01.04 31.10., 08.00 - 22.00 Uhr, 01.11 31.03., 08.00 - 16.00 Uhr	Fußgärger, Radfahrer, Skifahrer, Reber mit Pjarden
29	Kleinhaugsdorf - Halië	Zwischen den Grenzzeichen VIIW3-04,05 und VIIIW4- sowie VII/45	dyrchgehend	füßgärger, Radfahrer, Motomäder, Personen vattwagen, Lasferaltwege bis 3.5 f. Gesamtgewicht (ausgenommen landwirtschaftlicher Verkahr)
ap	kjentaxen – Krištálkov	Zwicchen den Grenzzeichker Vi-71-1 und Vi-71-2	01.04 31.10., 08.00 - 22.00 Uhr, 01.11 31.03. 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgånger, Radfahrer, Stilfahrer, Reilter mit Plerden
31	Las Thaya - Hevish	Zwischen den Grenzzeichen XX26 und IXX26-1	durchgehend	Fullglinger, Radiatirer, Motorräder, Personenkrahvagen, Busse allg. Laskkattivagen ehne Tonnegabeschräntung
32	Jungau - Hribitov Stalky	Grenazarchen V8/60	clurchgeherid	Fußgånger, Radfabrer, Motomäder, Personeminahvagen, Busse allig., Lastkraftwagen ohne Tormagebaschränkung
33	Langaiu - Safov	Zwischen den Grenzzeichen VII/82-4 und VII/63	01.04 20.09., 05.00 - 22.00 Uhr; 01.10 91.09. 08,00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skitahrer, Roller mit Pferden

34	Mainspindt - Celviny	Grenazeldhen IIV42	01,04 30,11., 08,00 - 20,00 Uhr; 01,12 31,03., 48,00 - 18,00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skitahrer
35	Milliorretzbach - Hranica	Zwischen den Grenzzelchen VIII/33 und VIII/34	ganzjáhrig 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgånger, Radfahrer, Motomåder, Porsonentvaltwager, Lastikraltwager bls 3.5 i Gesantgewicht
38	Mitterretzbech/heiliger Stein - Hnanice	Grenzzeichen VIII/32-2	01.04 31.10., 06.00 · 22.00 Uhr, 01.11 - 31.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Rudtahrer, Skilahrer
97	Oberinbrase - Vralènin	Zwiechen den Granzzeichen Vii/44-9 und VII/45	ganzjāhrig 05.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motoniäder, Pelsonentrattwagen, Busse allg , Lastkreitwagen bis 3.6 t Gasamigswicht
38	Otterthat - Mikulov	Grenzzeichen (X/65	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motomäder, Personenkraltwagen, Lastkralfwager bis 3.5 t Gesantgewicht (ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr)
39	Přocisenstein - Plachý	Granzzelchen 1/5	01.04 30.09., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.10 31.10. 08.00 - 18.00 Uhr	Fußgänger
40	Plockensteinerses Adelbart Stifter Denkmal	Grenzzelohen 1/5	01.04. ~ 30.09., 06.00 ~ 22.00 Uhr; 01.10. ~ 31.10. 06.00 - 16.00 Uhr	u3gänger
£1	Pyhrabnuck - Nevě Hrady	Zwiechen den Granzzeichen IV/61-1 und IV/81-2	garzjāhrīg 06.00 - 22.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagan, Busse allg. Lastkraftwagen bls 3.5 t Gesamtgawicht
42	Rading - Radvanov	Grenzzeichen (583+) 4	01,04 31.10., 96.00 - 22.00 Uhr; 01.11 31.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Füßgänger, Radfahrer, Skifahrer, Radfor mit Pferden
43	Reingers – Romava	Zwischen den Grenzzeichen VIIS8 und VI/Sp-1	01.04 - 31-10. 08.00 - 122.00 Uhr, 01.11 31.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radialner, Skilahrer, Reiter mit Plenden
44	Reintal - Politomá	Zwischen den Grenzzeisten Xias und Xias-1	durchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkrattwagen, Lastkraftwage bis 3.5 t Gesamtgewicht
45	Retz - Satory	Zwischen den Grenzzelchen VIII-35 und Vit/39	ciustigehend	Personen- und Gütenverkehr
40	Ratz - Znojmo	gwischen den Granzzeichen VIII/38 und VIII/39	durchgehend	Personer- und Güterverkelt
47	Risgershurg - Salov	Zwicchen den Grenzzeichen VIIId und VIII/1-1	01.04 30.09., 08.00 - 92.00 Uhr; 01.10 31.03., 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skiffchrer, Relian mit Pfärden
48	Fattelbach	Zwischen den Granzzeichen Vifze und Virzu	ganzjáhrig, 06.00 - 22.00 Uhr	Radiation und Eutlgänger
49	Scheditz Huboka	Zwischen den Grenzzeichen Vii/37 und VII/37-1	01.04, - 21.56, 06.00 - 22.00 Uhr @1.11, - 31.03, 06.00 - 20.00 Uhr	Fußganger, Radiafrer, Skifatner, Reiter mit Pferden, Motomäder bis S com
60	Schlag Chlim u Trebone	Zwischen den Granzzelchen VP12-6 und VP13	01.04 38.10., 06.00 - 22.00 Uhr; 01.11 31.03. 05.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkraftwagen, Lastkraftwage bis \$.5 t Gesamigswicht

51	Schäneben - Zadni Zvonková	Zwischen den Grenzzeichen 1694 und 1694-1	Uhr	Fullgänger, Radfahrar, Motorräder, Personenkratiwegen, Busse allig., Laskuafiwagen bis 3.5 t (Gesemitgewich)
52	Schrattanberg - Vallice	Zwischen den Grenzzeichen X/17-3 und X/18	durchgehend	Fußgänger, Hadiahrer, Motorräder. Personentrutwagen, Lastkraftwage ibis 3 5 t Gesamigewicht
53.	Sanfold/Kadolz - Jarcalavice	Zwischen den Grenzzeichen VII/68 und VIII/67	01.94 31.10., 98.00 - 20.00 Uhr, 01.11 - 31.03., 06:00 - 20.00 Uhr	Fußgänger: Radfahrer, Stiffahrer, Reiber mit Pferden, Motomäder bis S com
54	Sannenwald - Pestfice	Grenzzeichun (198 - (196-)	01.04 31. '0., 08.00 - 22.00 Uhr; 01.11 31.03. 00.00 - 16.00 Uhr	Fullgänger, Radfohrer, Skifahrer, Relter mit Pterden
55	Bt. Oswald - Koranda	Grenzzaichen II-7 - II-6	01.04 30.11., 08.00 - 20.00 Uhr	Fußgärger, Radfahrer
56	Stadbarg – Pohori na Šumave	Grentzzeichen IV/4	01.04 31.10., 95.00 - 22.00 Uhr, 01.11 31.03., 66.00 - 20.00 Uhr	Fußgänger, Radfahrer, Skifahrer, Reiter mit Ptarden
57	Summerau – Horni Ovoriste	Grenzzeichen littet - INT 5	durchgehend	Personan- und Güterverkets
56	Welgetschlag – Studánky	Grenzzeichen IV80-1 - IV60-2	durchgehend	Paßgänger, Radfahrer, Motorräder, Personenkrativegen, Busse allg., Lasskrativegen ohne Tonnagebeochränkung
59	Wullowitz – Dolna Dvoříšte	Granzzeichen III/29 - III/30 - III/30b	clurchgehend	Fußgänger, Radfahrer, Motorräder. Personenkraffwagen, Busse allg., Lastkraffwagen ohne Tonnagebeschräffkung

Vienna, April 16th 2024

Internal border controls based on Article 25 in conjunction with Article 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code)

Dear Mr. Vice-President of the Commission!

Dear Madame Commissioner!

Dear Madame President of the European Parliament!

Dear Madame Secretary General of the Council!

Dear colleagues!

I would like to inform you that Austria will extend internal border controls at Austria's borders with the Czech Republic on the basis of Article 25 in conjunction with Article 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code) from 17 April 2024 up to and including 16 June 2024. The continuation of internal border controls is necessary due to the existence of a persistent threat situation, which is described in more detail below.

The following explanations address the existing threat situation in connection with the extremely unstable migration and security situation in the EU and emphasize the lack of alternatives to internal border controls in light of the pending reforms to the currently inadequate legal framework and the lack of equivalent countermeasures. This is a measure of last resort.

Migration situation

The illegal migration situation in the EU worsened in 2023 compared to the previous year. Last year, a total of around 1,130,000 asylum applications were submitted in the EU, an increase of 17.6% compared to the previous year. In 2024, around 257,000 asylum applications were submitted by the end of March, which means that applications are at a similar level compared to the same period last year.

The situation in the Western Balkans remains tense. Arrivals along the Balkan coastal route via Bosnia and Herzegovina, Croatia and Slovenia have continued to rise in 2024. Accordingly, by the end of March, Bosnia and Herzegovina registered record numbers compared to previous years with around 6,100 (+34%), Croatia with around 7,200 (+28%) and Slovenia with around 9,100 (+24%) apprehensions.

Criminal people smuggling along illegal migration routes, at the EU's external border and within the Schengen area, including at Austria's internal border, has reached dramatic dimensions. There is a security

risk of terrorist threats entering the European Union or Austria illegally via the smuggling routes. As a result of the events in the Middle East, this risk has risen sharply in the EU.

The combination of different migration routes leads to extensive secondary movements to Austria. In 2023, 59,232 asylum applications were submitted in Austria, whereby the numbers have fallen in comparison to the previous year with an extremely high level, but are still relatively high. This year, 4,470 asylum applications were submitted in Austria up to February. Although the numbers have fallen compared to the previous year from a very high level, they are still high. The main countries of origin are Syria, Afghanistan, Turkey and Somalia. There has been a significant increase in Syrian asylum applications. As of 31 March 2024, 111,266 Ukrainians entitled to temporary protection are also registered in Austria.

Still, only around a third of all illegal apprehensions in Austria are previously registered in another Member State, while Austria systematically carries out Eurodac registrations. In addition, Dublin-Out transfers to important Member States are still not possible, which places a great burden on the Austrian asylum and Dublin system. Austria is therefore experiencing the reality of a "de facto" external border state.

The high migratory pressure described above is now also affecting other Member States, which is why new temporary border controls were decided in October 2023 - in addition to the internal border controls that have been in place for some time - and have since been extended several times. The Federal Republic of Germany has ordered the reintroduction of temporary controls with the Republic of Poland, the Swiss Confederation and the Czech Republic from 16 October 2023 and reintroduced them several times, currently until 15 June 2024. In addition, internal border controls were reintroduced by the Republic of Slovenia with the Republic of Hungary and the Republic of Croatia and by the Italian Republic with the Republic of Slovenia from 21 October 2023. All these measures have been renewed several times, with Slovenia reintroducing internal border controls with Croatia and Hungary for 6 months from 22 December 2023 and Italy reintroducing internal border controls with Slovenia for 5 months from 19 January 2024.

It is to be expected that smuggling organizations will react to the implementation of the border controls outlined above. For Austria, the shift in smuggling activities and migration routes creates a direct threat scenario. Such a shift towards Austria would put additional pressure on the already heavily burdened systems and overload them.

Implementation

The controls are not carried out systematically, but according to a "spot check" concept, which is why the controls at the internal border are not comparable to those at the external border. Austria is also in regular contact with the Czech authorities and takes additional police measures to minimize the impact of internal border controls on the movement of people and goods.

Due to the expected evasive movements of migration flows from the Czech Republic towards Austria, it can be assumed that police compensatory measures at the Austrian-Czech border will not be sufficient and therefore the continuation of internal border controls on the basis of Article 25 in conjunction with 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code) is necessary.

Therefore, on the basis of Article 25 in conjunction with 27 of Regulation (EU) 2016/399 (Schengen Borders Code), internal border controls with the Czech Republic will be extended from 17 April 2024 up to and including 16 June 2024.

The further development of the situation and the effectiveness of the measures taken are analyzed on an ongoing basis. A significant improvement in the situation may lead to a reduction in the intensity of controls and the early termination of internal border controls. The control modalities at the 59 border crossing points with the Czech Republic are designed in such a way that they are proportionate and adapted to the existing threat situation and have as little impact as possible on cross-border travel and goods traffic.

Yours sincerely,

Gerhard Karner

ANNEX: List of border crossing points